

Konzessionen

Hamburger Verfahren läuft

[05.02.2014] Das Interessenbekundungsverfahren für die Stromkonzession in Hamburg ist eröffnet. Sechs Bewerber sind im Rennen.

Um die Konzession für den Betrieb des Stromnetzes der Freien und Hansestadt Hamburg haben sich sechs Bieter beworben. Wie die Hamburger Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt mitteilt, handelt es sich um Alliander, eine Bietergemeinschaft aus Hamburger Energienetze und Alliander, Stromnetz Hamburg, Hamburg Energienetze, E.ON Hanse und eine Bietergemeinschaft aus Veolia Wasser, LHI Leasing und BS ENERGY. Zunächst werden den Bewerbern die Kriterien mitgeteilt, nach denen die Stadt das Wegerecht vergeben wird. Die dann eingehenden Unterlagen prüft die Behörde und entscheidet anschließend, wer in den engeren Kreis aufgenommen wird. Das soll im ersten Halbjahr 2014 abgeschlossen sein. Spätestens im Herbst sollen endgültige, verbindliche Angebote vorliegen. Auf der Grundlage dieser Angebote wird die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt dann den neuen Konzessionär auswählen, die finale Entscheidung trifft der Hamburger Senat. Am 1. Januar 2015 soll der erfolgreiche Bieter die Konzession übernehmen.

(al)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Freie und Hansestadt Hamburg